

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt  
Datum: 12.09.2007  
Drucksache Nr. 407/2007

## Beschlussvorlage

**Sitzung Technischer Ausschuss am 13.09.2007**

- nicht öffentlich -

**Sitzung Gemeinderat am 20.09.2007**

- öffentlich -

Diese Vorlage ersetzt die Vorlage Nr. 396/2007

---

## Mensa Vergabe III ( Aufzug, Gerüst, Estrich)

### Beschlussvorschlag:

1. Für die Baumaßnahme Mensa Hebelgymnasium werden folgende Arbeiten an den jeweils günstigen Bieter vergeben:

Aufzug	Firma OTIS GmbH & Co.OHG, Sinzheim	57.533,31 EUR
Gerüstbauarbeiten	Firma Frommelt, Hockenheim	21.894,55 EUR
Estricharbeiten	Firma Horwath GmbH, Edingen	78.933,30 EUR

2. Entgegen der Vorlage 396/2007 werden die Gewerke Heizung, Lüftungsanlagen, Kälteanlagen, Sanitär aus der Wertung ausgeschlossen und erneut ausgeschrieben.
3. Das Gewerk Fenster und Fassadenelemente überschreitet die Kostenberechnung von rund 498.000 EUR um 248.000 EUR (Kostensteigerung um 49,8 %). Falls sich in der weiteren Überarbeitung durch das Architekturbüro zeigen sollte, dass durch Vereinfachung Kosteneinsparungen möglich sind, wird die bisherige Ausschreibung für das Gewerk Fenster und Fassadenelemente aufgehoben.
4. Das Büro Numerobis wird aufgefordert Alternativen, die im genehmigten Kostenrahmen von insgesamt 4,524 Mio. EUR liegen, aufzuzeigen.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt die daraufhin erforderlichen Ausschreibungen durchzuführen.
6. Für das Gewerk Sonnenschutz ist bis zur Klärung der Kostensituation die Zuschlags- und Bindefrist zu verlängern.

### Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat am 09.11.2006 den Mensabau auf Grundlage des überarbeiteten 2,5-geschossigen Entwurfs von Architekt Presser / Architektengruppe Numerobis vom 16.10.2006 beschlossen. Nach weiterer Kostendarstellung im Gemeinderat am 29.03.2007 und im Technischen Ausschuss vom 26.04.2007 ergibt sich eine genehmigte Baukostensumme von 4.524.0005,05 EUR.

Die Rohbauarbeiten sowie die Zimmerer-, Holzbau-, Dachabdichtungs- und Klempnerarbeiten wurden bislang vergeben. Inzwischen wurden weitere Gewerke öffentlich ausgeschrieben.

Die Prüfung und Wertung der folgenden Angebote erfolgte durch die **Architektengruppe Numerobis** mit folgender Bieterreihenfolge:

### **Aufzug**

- |   |                                    |
|---|------------------------------------|
| 1. Firma OTIS GmbH & Co. OHG, Sinzheim    | 57.533,31 EUR                      |
| 2. Firma Alois Kasper GmbH, Oberderdingen | 69.778,86 EUR (inkl. 1 % Nachlass) |

### **Gerüstbauarbeiten**

- |                                      |                                    |
|--------------------------------------|------------------------------------|
| 1. Firma Frommelt, Hockenheim        | 21.894,55 EUR (inkl. 4 % Nachlass) |
| 2. Firma RJ Stahlgerüstbau, Mannheim | 29.564,00 EUR                      |
| 3. Firma Becker GmbH, Denzlingen     | 32.069,19 EUR                      |

### **Estricharbeiten**

- |                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| 1. Firma Horwath GmbH, Edingen | 78.933,30 EUR |
|--------------------------------|---------------|

### **Sonnenschutz**

- |                                      |                |
|--------------------------------------|----------------|
| 1. Firma Lindmayer, Kempen           | 55.131,03 EUR  |
| 2. Firma Blank, Chemnitz             | 63.091,81 EUR  |
| 3. Firma Mura Metallbau, Viernheim   | 82.282,55 EUR  |
| 4. Firma Fackel, Oftersheim          | 84.093,93 EUR  |
| 5. Firma Kettlitz GmbH, Ludwigshafen | 108.801,70 EUR |

Nach Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Aspekte wird von den Architekten bzw. Fachingenieuren empfohlen, die Aufträge an die nach Submission und Prüfung preisgünstigsten Bieter entsprechend dem Beschlussvorschlag zu vergeben. Die Firmen sind den Büros bekannt bzw. konnten entsprechende Referenzen nachweisen.

Nach Auskunft des Büro Numerobis liegen die Vergabesummen innerhalb der Kostenberechnung.

Für das Gewerk Sonnenschutz wird bis zur Klärung der weiteren Kostensituation im Zusammenhang mit dem Gewerk Fenster und Fassade die Zuschlags- und Bindefrist verlängert.

### **Fenster und Fassadenelemente aus Metall**

Ausgehend von der genehmigten Baukostensumme von rund 4,524 Mio. EUR und unter Berücksichtigung der bisherigen und inzwischen vorliegenden neuesten Angebote oben genannter Gewerke sowie der Annahme, dass verbleibende Gewerke sich im Rahmen der Kostenberechnung bewegen, kommt das Büro Numerobis zu dem rechnerischen Ergebnis von aktuellen **Bauwerksmehrkosten von ca. 293.000 EUR**. Dies liegt überwiegend am Ergebnis der Ausschreibung des Gewerkes Fenster und Fassadenelemente aus Aluminium mit rund 746.000 EUR für das günstigste Angebot gegenüber der Kostenberechnung von rund 498.000 EUR (Differenz rund 248.000 EUR). Die Kostenberechnung beruht auf der so genannten Elementenmethode, die einen direkten Vergleich der Kosten der Kostenberechnung mit dem Ergebnis der Ausschreibungen nicht ermöglicht. Hilfsweise hat das Büro Numerobis bisher Vergleichswerte erstellt.

Die Submission ergab folgendes Ergebnis:

1. Firma Alu Technik GmbH, Kleinostheim	746.459,63 EUR
2. Firma Rossmann, Heidelberg	784.474,18 EUR
3. Firma Kettlitz GmbH, Ludwigshafen	787.281,39 EUR
4. Firma Mura Metallbau, Viernheim	939.364,58 EUR

Da sich jedoch schon jetzt eine erhebliche Kostenüberschreitung aufzeichnet, sieht sich die Verwaltung veranlasst, auf die Einhaltung des genehmigten Budgets zu bestehen und entsprechende Planungen vorlegen zu lassen. Auf das Schreiben an Architekt Presser / Büro Numerobis in der Anlage wird verwiesen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote für die Gewerke Heizung, Lüftungsanlagen, Kälteanlagen und Sanitär erfolgte durch das Ingenieurbüro **PIT Plan GmbH**.

Erst nach Versand der Unterlagen zur Sitzung des Technischen Ausschusses (Vorlage Nr. 396/2007) reichte das Büro PIT Plan GmbH den Vergabevorschlag der Gewerke Heizung, Lüftungsanlagen, Kälteanlagen und Sanitär im erforderlichen Umfang verspätet nach. Zuvor wurde signalisiert, dass die Vergabe an den günstigsten Bieter erfolgen kann. Erst im Nachhinein hat sich ergeben, dass in Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt die Ausschreibungen für die Gewerke mangels Vorlage von Eignungsnachweisen gemäß § 25 VOB/A auszuschließen und die Ausschreibungen nach § 26 Abs. 1 VOB/A aufzuheben sind.

Die Arbeiten der Gewerke Heizung, Lüftungsanlagen, Kälteanlagen und Sanitär werden erneut ausgeschrieben.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Gesamtsumme der zu vergebenden Gewerke beträgt 158.361,16 EUR.

Zusammen mit den bereits beauftragten Gewerken ergibt sich damit eine Summe von rund 1.637 Mio. EUR. Das entspricht im Verhältnis zu der genehmigten Gesamtsumme von 4,524 Mio. EUR einem Prozentsatz von rd. 36 %.

Die Haushaltsmittel stehen für die zur Vergabe anstehenden Gewerke zur Verfügung.

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: